

Wiedersehen mit Janos Toth

Tischtennis Liebentzeller erwarten zur Saison-Heimpremiere den TV Unterboihingen

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell – TV Unterboihingen (Sonntag 15 Uhr). Wenn der Tabellenritte auf das Schlusslicht trifft, sind die Karten gewöhnlich ziemlich klar verteilt. »In diesem Fall ist das sicher anders«, meint der Liebentzeller Teamprescher Markus Buck.

»Die haben zwei Spiele knapp verloren, aber das hat noch nichts bedeuten. Nach der Aufstellung gehören die Unterboihinger eher zu den besseren Mannschaften«, erklärt der Liebentzeller. Allerdings hat sich bereits angeeutet, dass bei den Gästen die etatmäßige Nummer zwei, Peter Stritt, nicht dabei sein wird. Dafür kommt es wohl zu einem Wiedersehen mit Janos Toth, der vor einigen Jahren Jugendtrainer beim MUTTV Bad Liebenzell war und dem Verein nach wie vor freundschaftlich verbunden ist. Er spielt beim TV Unterboihingen im mittleren Paarkreuz. Janos Toth war es auch, der die Kontakte der Liebentzeller zu ihrem jetzigen Spielertrainer Levente Szarka hergestellt hat. Der junge Ungar, Nummer eins beim MUTTV,

hat in der vergangenen Saison gezeigt, dass er zu den stärksten Spielern der Verbandsliga gehört.

Die Punkte von Levente Szarka könnten auch gegen den TV Unterboihingen entscheidend sein. Markus Buck jedenfalls erwartet ein heißes Duell mit eher knappem Ausgang. Abzuwarten bleibt, ob Jugendspieler Fabian Rätzsch, der zuletzt in Untertürkheim im vorderen Paarkreuz zweimal punkten konnte, auch dieses Mal für eine Überraschung sorgen kann. Sein Heimdebüt gibt Adam Drzysga, der schon vor einiger Zeit Kontakt zu den Liebentzellern hatte und jetzt auf Platz sechs in der Verbandsliga eingesetzt wird. »Nach dem Ausfall von Thomas Kramer kommt er uns natürlich gerade recht«, so Markus Buck über seinen neuen Mannschaftskameraden. Der gebürtige Pole hat im Training einen guten Eindruck hinterlassen. »Hinten dürfte er seine Punkte schon holen«, so Markus Buck.

Thomas Kramer, etatmäßige Nummer zwei der Liebentzeller, ist in dieser Woche am Knie operiert worden. Verletzt hat er sich beim Fußballspielen. Ein Einsatz in dieser Saison kommt, wenn überhaupt, frühestens in den ersten Monaten 2009 in Frage.



Der zuletzt so erfolgreiche Liebentzeller Spielertrainer Levente Szarka strebt am Sonntagmittag mit seinem Team den zweiten Saisonserfolg an. Foto: Stark

Beim TTC Loßburg geht die Angst um

Tischtennis Schwarzwälder wollen gegen Nusplingen kompletten Fehlstart vermeiden

Von Oskar Wössner

Wenn der TTC Loßburg morgen um 18 Uhr in der Verbandsklasse gegen den TSV Nusplingen aufschlägt, geht es für die Schwarzwälder zunächst darum, nach der Auftaktniederlage gegen Staig einen kompletten Fehlstart zu vermeiden. Vor zwei Jahren gelang das gegen die Gäste von der Südwestalb schon einmal und am Ende konnten die Loßburger die Meisterschaft feiern.

Diesmal ist die Ausgangslage aber etwas anders, denn die Nusplinger reisen mit dem

Selbstvertrauen von zwei Siegen gegen Ergenzingen und Altshausen an. Deshalb können Alexander, Julian und Tobias Mohr sowie Christoph, Dominik und Gerd Klaiber das Match locker angehen.

Bei den Gastgebern lastet dagegen besonderer Druck auf Steffen Müller und Arno Egger, die bei der Auftaktniederlage in der Mitte leer ausgegangen waren. Dabei scheiterte Mannschaftsführer Steffen Müller zweimal mit zwei Bällen Unterschied in den Entscheidungssätzen und war hinterher untröstlich. Sollten im hinteren Paarkreuz Jiri

Stribrsky und Fabian Schiemenz an ihre da gezeigten Leistungen anknüpfen können, müsste es für die Loßburger reichen, zumal Andras Krenhardt und Jiri Ezer vorne gewiss nicht chancenlos sind. TTCL-Chef Jürgen Baader lässt auch keine Zweifel an der Zielsetzung: »Die Mannschaft braucht einen Sieg, weil sonst doch die Verunsicherung um sich greifen würde.«

In der Landesliga steht der TTC Mühringen nach zwei Spieltagen plötzlich als Tabellenführer da. Nun sind die Mühringer morgen um 18 Uhr zu Gast bei der Reserve

des TTC Ottenbronn. Und da laufen sie gewiss nicht Gefahr, ihre Spitzenposition zu verlieren. Unwillkürlich werden Erinnerungen ans Vorjahr wach, als die Ottenbronner einen 4:7-Rückstand noch zu einem Sieg drehten. Ein ähnliches Kunststück wird ihnen diesmal wohl nicht gelingen. Im Gegenteil: Alles andere als ein deutlicher Mühringer Erfolg ist kaum vorstellbar. Dafür spricht auch ein Vergleich: Die Ottenbronner kamen in Betzingen mit 0:9 unter die Räder kamen, die Mühringer fertigten diesen Gegner zuletzt mit 9:4 ab.

Salzstetter Riege will ein richtiges Signal setzen

Tischtennis Spiel der Spiele gegen Topfavoriten Schönmünzach / Müller macht Mut

(wö): Vor zwei Wochen startete der TV Calmbach mit einem überzeugenden 9:2 über die »Zweite« des SV Weil der Stadt in die Tischtennis-Bezirksligarunde. Nun geht es morgen um 18 Uhr wieder gegen Weil der Stadt, diesmal aber gegen die »Erste.« »Dieses Match stellt an uns natürlich ganz andere Anforderungen«, glaubt Calmbachs Mannschaftssprecher Carsten Knöller.

In der Vergangenheit waren die Spiele zwischen diesen beiden Teams immer enge Angelegenheiten, meist allerdings mit dem besseren Ende für die Enztäler. Die wissen aber, dass Statistiken aus der Vergangenheit wenig über konkrete Siegchancen in der Gegenwart aussagen; Knöller: »Wir müssen uns in jedes Match reinkämpfen, außerdem kommt es auch darauf an, in welcher Besetzung die Weiler auflaufen.« Gleichzeitig dämpft er auch überzogene Hoffnungen auf einen Spitzenplatz, denn vor allem den Youngstern Daniel Metzler und Zugang Ludwig Schmidt müsse man noch etwas Zeit zubilligen.

In der Bezirksklasse steigt um 16 Uhr in Salzstetten das Spiel der Spiele: Topfavorit

SSV Schönmünzach kommt mit seiner jungen Truppe und die Gastgeber hoffen mit der ganzen Klasse, dass sie dem Favoriten Paroli bieten können. »Während die Schönmünzacher Druck verspüren, können wir ganz locker aufspielen«, macht sich Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller selbst Mut, fügte

aber sogleich hinzu: »Es täte dem weiteren Rundenverlauf sicherlich gut, wenn wir den Favoriten mit einem offenen Match ärgern könnten. Das hätte Signalwirkung für die anderen Mannschaften.«

Gebremst wurde die Salzstetter Euphorie zuletzt allerdings beim 8:8 in Calmbach. Dagegen überzeugten die

Schönmünzacher bei ihrem bisher einzigen Auftritt in der Bezirksklasse mit einem klaren 9:2 über Grüntal. Dieses Ergebnis bekam spätestens am letzten Wochenende zusätzliches Gewicht, denn die Grüntaler erreichten gegen die hoch eingeschätzten Althengstetter ein 8:8. Deshalb gehen die Gäste mit Andrzej Kaim, Fabian Frey, Klaus Frey, Nicolas Zepf, Florian Schillinger und Sören Quass auch klar favorisiert in dieses Match.

Um 19 Uhr tritt die Überraschungsmannschaft des Vorjahres, die Loßburger »Zweite«, zu ihrem ersten Spiel bei den Tischtennisfreunden Althengstetter an. Da darf man zunächst gespannt sein, wer bei den Gästen für den nominellen Spitzenspieler Fabian Schiemenz aufläuft, denn der wird zur selben Zeit in der »Ersten« gebraucht. Die Althengstetter haben ihr Auftaktmatch schon hinter sich und obwohl sie mit Ralf Hildinger, Detlef Schaible, Thomas Fleisch, Jens Strauss, Sven Kienzle und Reiner Hoppe ihre stärkste Mannschaft aufbieten konnten, reichte es in Grüntal nur zu einem Remis. Wird Stammheim der Favoritenrolle gerecht?



Carsten Knöller und seine Kameraden vom TV treffen erneut auf die Spvgg Weil der Stadt. Zwei Wochen nach dem klaren Sieg gegen die zweite Mannschaft wird es nun gegen die erste Garnitur wesentlich schwerer. Foto: Stark

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

Herren Verbandsliga, Sonntag, 14 Uhr: SSV Reutlingen – TSV Wendlingen, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TV Unterboihingen. **Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr:** TTC Loßburg-Rodt – TSV Nusplingen, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen – TTC Ergenzingen, 19 Uhr: TSG Ailingen – DJK Wasseralfingen; **Sonntag, 15.15 Uhr:** SC Staig – TTF Altshausen. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr:** VfL Herrenberg – SV Böblingen, TTC Ottenbronn II – TTC Mühringen, TG Schwenningen – TSV Gärtringen; **Sonntag, 10.30 Uhr:** MUTTV Bad Liebenzell II – TV Rottenburg. **Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr:** Spvgg Weil der Stadt II – TV Oberhaugstett, 18 Uhr: TSV Gärtringen II – SV Böblingen II, SV Glatten – VfL Herrenberg II, Spvgg Weil der Stadt-TV Calmbach; **Sonntag, 10 Uhr:** VfL Herrenberg II – TV Calmbach.

Damen Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: DJK Stuttgart – TTG Süssen II, 18 Uhr: TSV Grafenau II – Spfr Friedrichshafen, VfL Sindelfingen – SV Neckarsulm III, 19 Uhr: TTV Burgstetten – TTC Lützenhardt 1976; **Sonntag, 9.45 Uhr:** SV Neckarsulm III – Süssen II. **Verbandsklasse Süd, Sonntag, 11 Uhr:** Oppenbach – Böblingen II, 14 Uhr: Holzheim – Schömburg, SV Herrlingen III – SV Weiler. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr:** TSV Gärtringen II – VfL Sindelfingen II, 18.30 Uhr: TSV Betzingen II – TV Dornstetten. **Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 15.30 Uhr:** SPVGG Aildingen – SPVGG Weil im Schönbuch, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III – TT Klosterreichenbach.

Jungen U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SF Schwendi – VfL Herrenberg, 14 Uhr: TuS Metzingen – SV Böblingen, 15 Uhr: TSG Leutkirch – VfL Herrenberg, 16 Uhr: TuS Metzingen – TSV Nusplingen. **Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13.30 Uhr:** TTC Birkenfeld – CVJM Grüntal, 14.30 Uhr: SV Gebersheim – SSV Schönmünzach, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TTF Althengstett, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TV Dornstetten.

Mädchen U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: SV Erlenmoos – SC Berg, TTC Ottenbronn – TT Klosterreichenbach II, 16 Uhr: TTC Ottenbronn – TT Klosterreichenbach. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11 Uhr:** TV Dornstetten – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TTC Deilingen – TuS Metzingen, 14.30 Uhr: TSV Grafenau – TSG Zwiefalten, VfL Sindelfingen – TTC Birkenfeld, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Gärtringen, 16.30 Uhr: VfL Sindelfingen – TSG Zwiefalten.

BEZIRK SCHWARZWALD Damen Verbandsklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Gechingen, TTC Birkenfeld-MUTTV Bad Liebenzell II, 16 Uhr: TTC Egenhausen III – VfL Nagold III, 13.30 Uhr: Birkenfeld III – Egenhausen III, 13 Uhr: Althengstett III – TV Calmbach. **Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr:** VfL Nagold II – TV Neuenbürg, 11.30 Uhr: SF Emmingen – Bad Liebenzell II, 13 Uhr: VfL Stammheim III – Schömburg II. **Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr:** SF Emmingen II – TV Oberhaugstett VI, 10 Uhr: TV Ebhausen – TSV Wildbad II, 13.30 Uhr: SF Gechingen II – TTF Althengstett IV, 14 Uhr: TV Ebhausen – TTC Ottenbronn III. **Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr:** TTC Birkenfeld IV – Bad Liebenzell III, 11 Uhr: VfL Stammheim IV – WSV Schömburg III. **Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr:** SF Salzstetten – VfB Cresbach-Waldachtal III, 13.30 Uhr: Oberhaugstett – VfL Nagold. **Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 13.30 Uhr:** VfL Stammheim-TV Calmbach II, 15 Uhr: VfL Stammheim – TV Calmbach.

sen – TV Oberhaugstett, TTC Mühringen II – SF Emmingen.

Herren Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten – SSV Schönmünzach, 18 Uhr: VfL Nagold – CVJM Grüntal, 19 Uhr: TTF Althengstett – Loßburg-Rodt II, SF Gechingen – Schömburg, 19.30 Uhr: TV Calmbach II – SV Baiersbronn. **Kreisliga Calw, Samstag, 17 Uhr:** MUTTV Bad Liebenzell III – TTC Birkenfeld II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TSV Wildbad, 19.30 Uhr: Stammheim – TT Altbürg. **Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr:** TSV Hirsau – TTS Altbürg II, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Oberhaugstett III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – WSV Schömburg II, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV-TTC Ottenbronn III, Dienstag, 20 Uhr: Ottenbronn III – Althengstett III. **Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr:** VfL Nagold II – SF Gechingen II, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV – TSV Wildbad II, 16 Uhr: VfL Stammheim II – TV Calmbach V, 16.30 Uhr: TV Ebhausen-TTC Birkenfeld IV. **Kreisliga C Calw, Samstag, 18.30 Uhr:** TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – TV Neuenbürg II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TT Altbürg III, 19.30 Uhr: Stammheim III – Althengstett V. **Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr:** SF Gechingen IV – SF Emmingen, 18 Uhr: TSV Hirsau II – TSV Wildbad III, 19 Uhr: SF Gechingen III – SF Emmingen.

Mädchen U18 Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim – Cresbach-Waldachtal II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – SV Mittelal-Obertal. Klosterreichenbach.

Jungen U18 Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – TTF Althengstett II, 13 Uhr: VfL Stammheim – TT Altbürg II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – Grüntal II. **Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr:** TTC Egenhausen II – TSV Hirsau, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II-TV Oberhaugstett III, TV Oberhaugstett V – MUTTV Bad Liebenzell. **Kreisliga A Nord, heute, 18.30 Uhr:** Egenhausen III – VfL Nagold, Samstag, 11.30 Uhr: Birkenfeld III – Egenhausen III, 13 Uhr: Althengstett III – TV Calmbach. **Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr:** VfL Nagold II – TV Neuenbürg, 11.30 Uhr: SF Emmingen – Bad Liebenzell II, 13 Uhr: VfL Stammheim III – Schömburg II. **Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr:** SF Emmingen II – TV Oberhaugstett VI, 10 Uhr: TV Ebhausen – TSV Wildbad II, 13.30 Uhr: SF Gechingen II – TTF Althengstett IV, 14 Uhr: TV Ebhausen – TTC Ottenbronn III. **Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr:** TTC Birkenfeld IV – Bad Liebenzell III, 11 Uhr: VfL Stammheim IV – WSV Schömburg III. **Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr:** SF Salzstetten – VfB Cresbach-Waldachtal III, 13.30 Uhr: Oberhaugstett – VfL Nagold. **Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 13.30 Uhr:** VfL Stammheim-TV Calmbach II, 15 Uhr: VfL Stammheim – TV Calmbach.

Stammheim freut sich auf die Altburger

Tischtennis Gastgeber klarer Favorit

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw erwartet der VfL Stammheim um 19.30 Uhr den Bezirksklassenabsteiger TT Altbürg. Die Gastgeber wurden bisher ihrer Favoritenrolle mit Siegen gegen Wildbad (9:6) und MUTTV Bad Liebenzell III (9:5) gerecht.

Allerdings fällt auf, dass bei den Stammheimern die Nummer zwei, Tomasz Lukawiecki, noch nie im Einsatz war und gegen den MUTTV mit Walter Krauth auch die nominelle Nummer vier nicht im Einsatz war. Weiter fällt auf, dass sie in der Mitte bisher nur ein Einzel, Walter Krauth gegen den Wildbader Werner Züfle, gewannen. Ihre Aktivposten waren vorne Konstantin Koch und Maik Hildebrandt mit jeweils vier Einzelsiegen. Dazu überzeugten gegen Liebentzell im hinteren Paarkreuz Michael Hoch (2) und Stefan Roller. Die Altburger bezogen zuletzt eine deutliche 4:9-Niederlage gegen Unterreichenbach. Dabei fehlte allerdings Spitzenspieler Markus Schwander. Für diese

Partie bleibt nun abzuwarten, wie sie diesen Schlag verkräftet haben und in welcher Besetzung die Stammheimer auflaufen werden.

Bereits um 17.30 Uhr steht das Enztaalderby zwischen dem TV Neuenbürg und dem TSV Wildbad auf dem Programm. Wie die Wildbader gehen auch die Neuenbürger mit einer Auftaktniederlage im Gepäck in dieses Duell. Dabei setzen die Badstädter auf Karsten Leinenbach, Markus Schwerdtle, Werner Züfle, Henrik Hofsäss, Joachim Schiebe und Dennis Rächle. Die Neuenbürger waren beim 1:9 gegen die Birkenfelder »Zweite« völlig von der Rolle. Auch das Fehlen von Thomas Bickel erklärt dieses Debakel nur unzureichend. Für den Ehrenpunkt hatte Stefan Schempff gesorgt, Tobias Berweck, Jürgen Genthner, Rainer Burda, Svante Dill und Heiko Weber mussten dagegen jeweils ihren Gegnern gratulieren. Nicht zuletzt deshalb geht die Wildbader Truppe als Favorit in dieses Spiel.